



Schader Stiftung



7. RASUM-Symposium

Transformation lernen - RASUM-Konzept: Zu Veränderungen der gesellschaftlichen Praxis befähigen

Dienstag, 12. Oktober 2021, 15:00 bis 19:00 Uhr,
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt | hybrid



Schon bei der Verabschiedung der Rio-Deklaration und Agenda 21 im Jahr 1992 war allen Beteiligten klar: So wie bislang kann es nicht weitergehen. Drei Jahrzehnte später besteht ein breiter gesellschaftlicher Konsens, dass grundlegende Veränderungen anstehen. 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen unter der Überschrift „Transforming our World“ weiter konkretisierte Ziele Nachhaltiger Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). Nachhaltigkeits- und Klimaschutz-Strategien finden sich seither auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene.

Die Notwendigkeit, unsere industriellen Produktions- und Konsummuster zu verändern, um Umwelt und Klima zu schützen, ist offenkundiger denn je: Nur so kann es gelingen, allen jetzt auf der Erde Lebenden, aber auch den künftigen Generationen eine faire Chance zu eröffnen und ihre Bedürfnisse zu erfüllen. Wer aber setzt die Veränderungen praktisch in die Tat um? Dazu braucht es nicht nur gesetzliche Rahmenbedingungen, sondern vor allem mitwirkungsbereite und veränderungswillige Akteure, die über die Fähigkeiten verfügen, aktiv die bestehenden technischen, organisatorischen und sonstigen Muster umzugestalten. Die Hochschulen stehen mithin vor der Aufgabe, Kompetenzen zu vermitteln, die Transformationen voranbringen.

Vor diesem Hintergrund fragt die Michael Deneke Lecture zum Auftakt des 7. RASUM-Symposiums:

- Was zeichnet die vier Strukturelemente (Normative Orientierung, Systemwissen, Transformationswissen und Disziplinenübergreifende Verständigung) von RASUM aus?
- Welche Rolle spielen sie dabei, Veränderungs-

prozesse in Richtung einer Nachhaltigen Entwicklung zu gestalten?

- Vor welchen Herausforderungen steht eine transformationsorientierte Lehre?

Der Umgang mit Ungewissheiten, also mit Risiken und der darin liegenden Chancen, steht im Mittelpunkt der Lehre in RASUM. Die betriebliche Praxis eines großen Übertragungsnetzbetreibers im Risikomanagement schließt das Symposium ab.

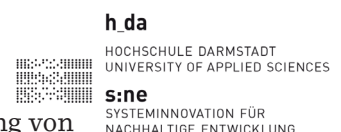
Dazwischen stellen Studierende und Verantwortliche auf Seiten der Praxispartner den Verlauf und die Ergebnisse der drei jüngsten RASUM-Praxisprojekte vor:

1. Das Bergsport-Unternehmen VAUDE möchte Produkte durch den Produktstandard „Greenshape“ am Ende ihres Lebensweges hochwertig stofflich zu recyceln. Dazu hat VAUDE auch von Studierenden des 4. RASUM-Jahrgangs entwickelte Lösungen umgesetzt.

2. Das auf Import von Textilien spezialisierte Unternehmen Deltex hat in seiner „Ausschreibung“ sechs Handlungsfelder definiert, zu denen die Studierenden des 5. RASUM-Jahrgangs kreative Lösungen erarbeiteten.

3. Das 1871 gegründete Unternehmen KSB ist einer der weltweit führenden Hersteller von Pumpen und Industriearmaturen. Vier Studierendenteams des 6. Jahrgangs erarbeiteten umfassende Angebote zu drei Schwerpunktthemen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.schader-stiftung.de/rasum7



Mit fachlicher Unterstützung von



Schader Stiftung



Programm, Dienstag 12. Oktober 2021

- 15:00 - 15:10 Uhr **Begrüßung**
Tatiana Soto Bermudez, Schader-Stiftung
Prof. Dr. Martin Führ, Hochschule Darmstadt
- 15:10 - 15:45 Uhr **Michael Deneke Lecture**
Die vier RASUM-Strukturelemente und ihr Betrag zu Lernprozessen für gesellschaftliche und betriebliche Veränderungsprozesse
Dr. rer. nat. Silke Kleihauer, Hochschule Darmstadt

Diskussion
- RASUM-Praxisprojekt 4: (2020/2021)**
VAUDE-Greenshape 3.0 und Circular Economy –
Kriterien und Hilfsmittel zur Entwicklung von Produkten, die hochwertig stofflich recycelbar sind
- 15:45 - 16:15 Uhr **Wie greift VAUDE die Ergebnisse aus dem Praxisprojekt auf?**
Hilke Patzwall, Sustainability Manager, VAUDE Sport GmbH & Co. KG, Tett nang-Obereisenbach

Diskussion
- RASUM-Praxisprojekt 5 (2020/2021):**
Perspektive 2030: Geteilte Verantwortung in der Wertschöpfungskette
- 16:15 - 16:30 Uhr **Ergebnisse aus dem Praxisprojekt zur Bewältigung der Herausforderungen**
RASUM-Studierende, Hochschule Darmstadt
- 16:30 - 17:00 Uhr **Unternehmerische Herausforderungen für ein nachhaltigkeitsorientiertes Handelsunternehmen**
Marcel Herzbach, Geschäftsführer, Deltex GmbH, Hamburg

Diskussion
- 17:00 - 17:15 Uhr Pause



Schader Stiftung



**RASUM-Praxisprojekt 6 (2021/2022):
Ganzheitliches Risikomanagement, Ressourcenoptimierung und
Sustainable Finance**

- 17:15 - 17:30 Uhr **Bausteine aus dem Praxisprojekt zur Bewältigung der Herausforderungen**
RASUM-Studierende, Hochschule Darmstadt
- 17:30 - 18:00 Uhr **Unternehmerische Herausforderungen für ein nachhaltigkeitsorientiertes Handelsunternehmen**
Dr. Kerstin Weinert, Manager, KSB, Frankenthal

Diskussion
- 18:00 - 18:30 Uhr **Risikomanagement bei TenneT TSO GmbH**
Isabelle Blass, MA RASUM, Risk Manager, TenneT TSO GmbH

Diskussion
- 18:30 Uhr Ausklang



Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **7. Oktober 2021** unter www.schader-stiftung.de/rasum7,
E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de oder per Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25.

Ich melde mich an zum **7. RASUM-Symposium „Transformation lernen - RASUM-Konzept: Zu Veränderungen der gesellschaftlichen Praxis befähigen“** am 12. Oktober 2021.

digitale Teilnahme

Teilnahme vor Ort (für RASUM-Studierende)

Name _____

Vorname _____

Organisation _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Diese Veranstaltung wird fotografisch und filmisch dokumentiert. Die Fotos und das Videomaterial werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen. **Voraussetzung zur Teilnahme vor Ort ist die Einhaltung des aktuell geltenden Infektionsschutzkonzepts der Schader-Stiftung, das Ihnen vor der Veranstaltung zugesandt wird.**

Datum, Unterschrift _____

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt und nur mit gültigem Impf- oder Genesenennachweis möglich. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 7. Oktober 2021 online unter www.schader-stiftung.de/rasum7, per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de oder per Fax: 06151/1759-25.** Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Übernachtungsmöglichkeit
Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV
Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW
Der Schader-Campus verfügt über keinen eigenen Parkraum. Parkplätze im öffentlichen Straßenraum sind knapp und können mit Parkschein höchstens für zwei Stunden belegt werden. Die nächsten Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus Staatstheater und auf dem Parkplatz der Orangerie Bessungen. Aus diesem und aus prinzipiellen ökologischen Gründen empfehlen wir dringend

Veranstaltungsort
Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung
Prof. Dr. Martin Führ
Hochschule Darmstadt

Tatiana Soto Bermudez
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung
Goethestr. 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/ 17 59 -0
E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de